



**POLIZEI
SACHSEN-ANHALT**

Landeskriminalamt

POLIZEIMELDUNG

Nr. 004 / 27. März 26

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt durchsucht in mehreren Objekten Sachsen-Anhalts und findet Betäubungsmittel, Waffen, Bargeld und Schmuck – Vermögenswerte beschlagnahmt

Das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt (LKA) hat am Mittwochmorgen in mehreren Objekten in Magdeburg und dem Bördekreis gerichtliche Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt. Zugrunde lagen Ermittlungsverfahren des LKA wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, die gegen zwei deutsche Beschuldigte im Alter zwischen 39 und 43 Jahren geführt wurden. Der Verdacht beruht auf umfangreichen Ermittlungen u. a. aus EncroChat-Daten.

Ziel der Durchsuchung war es, unter anderem einen sechsstelligen Vermögensarrest gegen die Beschuldigten zu vollstrecken. Hierbei handelt es sich um Gelder, welche die Beschuldigten mutmaßlich durch ihre illegalen Drogengeschäfte erlangt haben.

In den Wohnobjekten konnten Betäubungsmittel, Waffen, Bargelder im vierstelligen Bereich, hochwertige Uhren und Schmuck beschlagnahmt werden.

Der Pressesprecher des LKA:

„Das Instrument der Vermögensabschöpfung ist – neben der gerichtlichen Verurteilung – eine wesentliche Säule der Kriminalitätsbekämpfung. Wir werden alles daransetzen, Straftätern die Vermögensvorteile ihrer Taten zu entziehen.“

Landeskriminalamt
Sachsen-Anhalt

39124 Magdeburg
Lübecker Straße 53-63

TEL:
0391-250-0

Pressestelle:
Uwe Bachmann

TEL:
0391-250-2020

E-Mail:
presse.lka@
polizei.sachsen-anhalt.de

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

www.polizei.
sachsen-anhalt.de



Quelle: LKA Sachsen-Anhalt



Quelle: LKA Sachsen-Anhalt